

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 318/2021
Fraktionsantrag		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Beck, Klaudia	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	4.a	20.05.2021

Antrag der Fraktion Die Linke vom 21.04.2021
 hier: Elternbefragung zur Kindertagesbetreuung

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten
 Produkt 06.06.02
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG
 Die Verwaltung wird beauftragt, eine anonymisierte Elternumfrage im Bereich der städt. Kindertagesbetreuung durchzuführen und die Ergebnisse im Jugendhilfeausschuss im 4. Quartal 2021 vorzustellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Zu den Qualitätsstandards der städtischen Kindertageseinrichtungen gehören regelmäßige Elternbefragungen. Geplant war eine Elternbefragung im letzten Jahr. Diese Planung wurde aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie jedoch nicht weiter verfolgt.

Die letzte umfangreiche Elternbefragung aller städtischen Kitas hat 2016 stattgefunden, 2017 erfolgte für eine einzelne Kita eine weitere dezidierte Befragung der Elternschaft. In der Vorbereitung der letzten Gesamtbefragung in 2016 wurden die Elternbeiräte eingebunden. Insgesamt wurden auf 7 Seiten 30 Fragen zu diversen Themenbereichen und zur Qualität der Arbeit der Kindertageseinrichtungen gestellt, wie z.B. zum Wohlergehen der Kinder, zur Wertevermittlung, zur Zufriedenheit mit den Mitarbeiter_innen, zu den Inhalten der pädagogischen Arbeit, zur Kommunikation und Kooperation zwischen Eltern und den pädagogischen Kräften, den Betreuungszeiten etc.. Darüber hinaus konnten die Eltern zu allen Punkten schriftliche Anmerkungen machen. Eine Auswertung der rund 250 Rückmeldungen fand sowohl einrichtungsspezifisch als auch für das Gesamtangebot der städtischen Kitas statt. Gemeinsam mit den Leitungen, dem Träger, den Beschäftigten und den Eltern bzw. Elternbeiräten fand eine Auseinandersetzung mit den Ergebnissen statt. Die Befragung hat erfreulicherweise eine hohe Zufriedenheit in der Elternschaft ergeben, diverse Anregungen der Elternschaft wurden aufgegriffen und sind in die Weiterentwicklung eingeflossen.

An diesem bewährten Verfahren wird das Jugendamt als Träger festhalten. Eine erneute Befragung der Elternschaft ist nunmehr für das 2. Quartal 2022 vorgesehen.

Eine vorherige Elternbefragung ist aus folgenden organisatorischen und personellen Gründen nicht möglich:

- Bedingt durch die Corona-Pandemie kann bereits seit über einem Jahr sowohl die pädagogische Arbeit mit den Kindern als auch die Zusammenarbeit mit den Eltern nicht wie gewohnt stattfinden.
- In allen fünf Kindertageseinrichtungen sind aktuell Vakanzen bzw. Wechsel in den Leitungsteams zu verzeichnen.
- Die vorgesehene Elternbefragung soll federführend durch die Jugendhilfeplanung und die Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen vorbereitet und durchgeführt werden. Beide Stellen sind aktuell nicht besetzt. Realistischer Weise muss davon ausgegangen werden, dass eine Besetzung beider Stellen frühestens Mitte/Ende der zweiten Jahreshälfte erfolgen kann.

Gez. Susic